

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 4 • April 2005

Über die Demonstration

gegen die Schwimmbadschließung
ist der Bericht auf

Seite 02

Zum Projekt EISVOGEL

lesen Sie den Bericht auf

Seite 04

Der Heimatverein

mit seinen Aktivitäten steht auf
den

Seiten 06 + 07

Der Bürgerverein

mit Berichten und Terminen steht
auf den

Seiten 08 + 09

Die Bramfeld- und Hamburg-Termine

sind auf den

Seiten 10 + 11

Unser neues

Preisausschreiben

finden Sie auf

Seite 13

Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUND-
SCHAU auch mit interessantem
Adressenportal und weiteren Infos
unter

www.bramfelder-rundschau.de



**Bramfeld
demonstrierte gegen
Schwimmbadschließung**
(Bericht Seite 2)

**Jede
Ausgabe mit
Preisausschreiben!**
Gewinnen Sie heute u.a. ein
Wochenende mit einem
VW Phaeton

Demo gegen Schwimmbadschließung Fabriciusstraße



Unter dem Moto "Bramfeld und Steilshoop gehen baden..." hatten die Stadtteilkonferenz Bramfeld, die Koordinierungskonferenz Steilshoop und die Bramfelder Interessengemeinschaft (BRAIN) alle Bramfelder am 1. April um 13.30 Uhr zu

einer Demonstration gegen die Schwimmbadschließung Fabriciusstraße aufgerufen (wir berichteten).

Bei schönstem Wetter versammelten sich einige hundert Menschen an der Osterkirche in Bramfeld, um gegen die bevorstehende Schließung lautstark zu protestieren. Unter den Demonstranten befanden sich auch einige Klassen der umliegenden Schulen, die davon massiv betroffen wären. Ebenso ließen es sich die Politiker aller Parteien nicht nehmen, ihren Protest auf die Straße zu bringen.

Der Demonstrationzug erhielt auf seinem Weg durch die Straßen rund um das Schwimmbad regen Zulauf und schob sich einem Wurm gleich durch die Bramfelder Chaussee zurück auf das

Gelände an der Osterkirche. Die Demonstranten bliesen in ihre Trillerpfeifen, was das Zeug hielt, aus dem Lautsprecherwagen dröhnte die beste Discomusik und viele Protestler hatten gelbe und rote Badekappen aufgesetzt, auf denen das Wort "STOPP" zu lesen war.



Bei der Abschlusskundgebung vor den rund laut Veranstalter 1.500 Demonstranten - die Polizei sprach von 800 bis 900 - wurde noch einmal deutlich gemacht, dass es keinen Sinn mache, ein Schwimmbad zu schließen, das für die Bramfelder und auch Steilshooper zu einer Institution geworden ist. Ohne dieses Schwimmbad würde ein großes Stück Lebensqualität aus Hamburgs größtem Bezirk herausgerissen werden.

Die Veranstalter machten deutlich, dass mit weiteren massiven Demonstrationen und Protestaktionen zu rechnen sei, sollte es bei dem Vorsatz der Schwimmbadschließung bleiben.

SATZ - DRUCK - VERLAG

STUDIO-Verlag

**Sievekingsallee 96
20535 Hamburg**

**Tel. 040 / 280 51 680
Fax 040 / 24 15 99**

**e-mail: info@studio-verlag.de
www.studio-verlag.de**

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Commerzbank
ASB
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Eiscafé Dante
Eurospar
Osterbek-Apotheke
Damms
Hartfelder
Fisch Ellerbrock
Haspa 248
Haspa 312
Neptun Apotheke
Rollmann Fashion
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Sanitätshaus Thiede
HypoVereinsbank
Volksbank Hamburg
Kind Hörgeräte
Radmobil
Reformhaus
Kiosk B.Ch. 392
Kelzenberg Optik
Textilreinigung Wille
Bäckerei Rohlf's
Friseursalon Suhr
Tabak Zeeh
Bramfelder Apotheke
Gerda Beth - Lotto Tabak

Bramfelder Dorfplatz:

Schlachtere Raff
Restaurant Diamanti
Autohaus Jahnke

Eichenlohweg:

famila

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Esso-Tankstelle
Eulena Apotheke
Blumen Buck
Seebek Apotheke
Tabak u. Lotto Zeeh
Reisebüro Cohrs
Haspa
Blumenhaus Mecklenburg
Beauty Hair

Fahrenkrön:

Kamps

Herthastrasse:

Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Bücherhalle
Optiker Rolfs
Ortsamt
Karstadt

Hildeboldtweg:

Renault Weik
Restaurant Marcellino
Iwonas Haarstudio

Mützendorpsteed:

GWG

Pezoldamm:

Getränke Stark

Schreyerring -EKZ:

Juwelier Stange
Krümet
Kamps

Soltaus Allee:

Blumen Diederich

Haldedorfer Straße:

Haspa

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint Mitte eines jeden Monats.

Die verbreitete Auflage beträgt 8.000 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag G. Hardenberg, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 24 15 99

ISDN-Nr. 040 / 680 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Redaktion: Susan Kleinow, verantw. Redakteur G. Hardenberg

Anzeigen: Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,

Mobil: 0179/9566113, Fax: 040 / 46 77 34 20

Druck: Druckerei Gisbert Göde, Bramfelder Ch. 303, 2217 HH

Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom 1.5.2004

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagt eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.



Mitglieder vorgestellt:

Gesunder Schlaf mit Qualität aus dem Fachgeschäft



Sie sind morgens manchmal "wie gerädert"? Sie schlafen häufig schlecht und wissen nicht so recht warum? Eine mögliche Ursache dafür kann die falsche Matratze oder eine falsche Bettdecke sein! Zu warm, zu weich, zu hart ... wer kennt das nicht?

Ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch im Bett. Gerade hier kann er seine Erholung finden. Seit 125 Jahren ist die Firma Steppdecken Kemme ein Fachgeschäft mit Tradition für alles rund um das Bett und gesunden Schlaf. Bei der Auswahl nach einem neuen Bettgestell oder der richtigen Matratze beraten Sie die Inhaber Siegrun und Heino Jorre kompetent.

Wußten Sie, dass eine Matratze ca. alle acht Jahre erneuert werden sollte? Nicht nur hygienische, sondern vor allem auch gesundheitliche Gründe spielen hier eine wichtige Rolle. Eine Liegeprobe auf unterschiedlichen Matratzentypen ist bei Steppdecken Kemme jederzeit möglich. "Fachkompetenz und eine individuelle und ausführliche Beratung zum Wohl unserer Kunden sind bei uns selbstverständlich und stehen an erster Stelle", sagt Siegrun Jorre. Bei Neukauf eines Bettgestelles oder einer Matratze werden selbstverständlich die alten Teile von Steppdecken Kemme kostenlos entsorgt.

Das gut sortierte Fachgeschäft in der Bramfelder Chaussee 239 bietet für jeden Geschmack und Geldbeutel das Richtige. Bettenreinigung sowie Aufarbeitung und Zufüllung von Daunen und Federn werden in eigener Werkstatt durchgeführt. Anfertigungen von Daunendecken, Bett- und Tischwäsche in Sondergrößen - immer ein gefragtes Thema - sind möglich. Das große Sortiment bietet alle Kissengrößen bis hin zu speziellen Nackenstützkissen, modischer Bettwäsche, Bademänteln, Küchenwäscher und vielem mehr.

Ihr Fachgeschäft rund um's Bett

Seit 1880

STEPPDECKEN

Kemme

betty.

PRO·PIL·O



Das Nackenstützkissen



nach Dr. L. H. Dixon



Bramfelder Chaussee 239, Hmb. Bramfeld, Tel. 641 18 51

Bramfelds Karstadt-Haus bleibt erhalten

Regelmäßige Umfragen im Karstadt-Haus Bramfeld zur Zufriedenheit der Kunden zeigen immer wieder, wie beliebt gerade dies Haus am Bramfelder Dorfplatz 18 ist. Wie Geschäftsführerin Barbara Stamer berichtet, sind die neuen Mode-Bereiche und -Abteilungen, Lederwaren und Accessoires hervorragend von den Kunden angenommen worden.

Wechselnde, kundenfreundliche Aktionen werden - wie die Vergangenheit zeigt - auch gern besucht. So findet am 16. April der nächste Tanztee statt, für den 10. Mai ist ein Weinabend geplant, an dem französische Weine vorgestellt werden.

Auch im sozialen Bereich engagiert sich das Karstadt-Team um Barbara Stamer. Mit den Erlösen aus verschiedenen Sonderaktionen wird der Verein "Hilfe für Kinder in Not" oder auch das Karstadt eigene SOS-Kinderdorf unterstützt. Dasselbe gilt für Opfer der Flutkatastrophe über UNICEF und die Kindereinrichtung Hophnerredder.

Diese ganzen Aktionen und Aktivitäten können nur mit Leben erfüllt werden, wenn der Standort des Karstadt-Hauses in Bramfeld bestehen bleibt. Nach Auskunft von Geschäftsführerin Barbara Stamer wird das Warenhaus Karstadt auf jeden Fall an dem Standort Bramfelder Dorfplatz bestehen bleiben.



BRAIN ist online:

www.bramfeld-brain.de

e-mail: info@bramfeld-brain.de



HARTFELDER

Spiel + Hobby Haus

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92

JÜRGEN WEIK stellt vor:

**Unser Fachpersonal für
Ihre Gartenpflege, Ihre Pflasterarbeiten
...einfach Kontakt aufnehmen:**



BJW Handels&Dienstleistung GmbH
Hildeboldtweg 19a - 22179 HH

T. 040 - 64 53 10 17 - Fax 040 - 64 53 10 18

Mobil 0172 - 405 0 551 - E-mail: juergen-weik@web.de

Comet-Reinigung

Herthastrasse 2-4 / Ecke Bramfelder Ch.
Bequemes Parken im Hof

5 Oberhemden 5.- €

gewaschen und gebügelt
statt 8,- €

Bei Vorlage dieser Anzeige bis 28.04.2005

„Projekt Eisvogel“

NABU renaturiert die Seebek in Bramfeld



Der Naturschutzbund NABU startete am 11. März 05 sein neues „Projekt Eisvogel - Die Seebek neu beleben und erleben“. Die Seebek ist ein Bach, der durch die Hamburger Stadtteile Bramfeld und Steilshoop fließt. Als Auftakt entfernten ehrenamtliche

Naturschützer vom NABU beim Übergang Straße Leeschenblick etwa 50 Tonnen Beton aus dem Bachbett, um ein Wanderhinderis für viele Tiere und Pflanzen zu beseitigen. Von weiteren Rückbaumaßnahmen sowie der Entwicklung von neuen Lebensräumen entlang des Baches soll insbesondere der seltene Eisvogel profitieren.

„In der Vergangenheit hatte die Natur an und in der Seebek einen schweren Stand“, erklärt Rolf Bonkwald, Vorsitzender des NABU Hamburg. „Der Bach wurde auf weiten Strecken begradigt, die Ufer in einigen Abschnitten sogar in Beton eingefasst, Lebensräume für Pflanzen und Tiere gingen so verloren. Das „Projekt Eisvogel“ wird dies nachhaltig ändern.“ Mit Unterstützung der HEW-Umweltstiftung und des Bezirks Wandsbek versetzt der NABU Hamburg den Bach wieder in einen naturnahen Zustand. Selbst seltene Arten wie der Eisvogel sollen hier wieder ein Zuhause finden. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten zum Spazieren gehen, Joggen und Genießen der Natur verbessert. „Die „neue Seebek“ wird ein lebenswerter Platz für Mensch und Natur“, ist sich Dr. Christian Gerbich, NABU-Projektleiter sicher.

Einen Großteil der Maßnahmen setzen neben der NABU-Stadtteilgruppe Bramfeld/Ohlsdorf/Barmbek auch die Naturschutzjugend



NAJU, lokale Schulen und Vereine ehrenamtlich um. Das „Projekt Eisvogel“ stützt sich auf die Erfahrung des langjährigen NABU-Mitgliedes Michael Kasch und der NABU-Stadtteilgruppe, die seit 15 Jahren in ihrer Freizeit an der Seebek aktiv sind. Kasch: „Ich freue mich, dass wir nach so langer Vorarbeit nun endlich die Mittel zur Verfügung haben, um die Maßnahmen umsetzen zu können.“ Prof. Dr. Heinrich Reincke, Beirat der HEW-Umweltstiftung: „Ein derartig ambitioniertes und zukunftsweisendes Projekt unterstützen wir gerne. Wir hoffen, dass davon eine Initialzündung für weitere ähnliche Projekte ausgeht.“ Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs: „Ich freue mich über soviel Engagement in unserem Bezirk und danke allen, die an dem „Projekt Eisvogel“ mitwirken. Mit so großem Einsatz werden wir in Wandsbek sicherlich noch mehr derartiger Projekte realisieren können.“

Ein Infoblatt über das Projekt gibt es beim NABU Hamburg, Osterstraße 58, Tel.: 040 / 69 70 89 0 (Öffnungszeiten: Mo bis Do 14 bis 17 Uhr). Weitere Infos gibt es beim NABU-Projektleiter Dr. Christian Gerbich, Tel.: 040 / 642 43 50 und im Internet unter www.NABUHamburg.de/Projekt-Eisvogel.

20 Jahre Garten der Schmetterlinge in Friedrichsruh



Inmitten üppig grünender Pflanzen und farbenfroher Blüten sind sie seit dem 18. März 2005 wieder zu sehen - die „fliegenden Edelsteine“ im Garten der Schmetterlinge in Friedrichsruh.

Auf dem traditionellen Empfang startete seit nunmehr 20 Jahren die „Schmetterlings-Saison“ mit den Eröffnungsreden von Fürstin Elisabeth von Bismarck und Hildegard Roelcke (Geschäftsführerin).

Neben den vielen Schmetterlingen, sei es der sanftgleitende brasilianische „morpho“ mit seinen kobaltblau glänzenden Flügeln, dem filigranen Glasflügler „greta oto“ oder dem von fermentierten Bananen truncken Eulenfaller „caligo memmon“, trifft man

auf flinke chinesische Zwergwachteln, spürt „Hube“ das jemenitische Chamäleon auf oder entdeckt zwischen prachtvollen Kois die trägen Wasserschildkröten.



Elisabeth Fürstin von Bismarck mit Ehemann Fürst Ferdinand bei der Eröffnung 05

Der Schmetterlingsgarten ist geöffnet 9.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 4,50 €, für Kinder 3,00 €.

FDP Alstertal wählte Helga Daniel als Kreisvorsitzende

Ein gut besuchter Kreisparteitag der FDP Alstertal hatte am 23. Februar 2005 mit großer Mehrheit Helga Daniel zur Vorsitzenden gewählt. Als stellvertretender Vorsitzender gehört Hinrich Budelmann, Staatsrat a.D., und als Schatzmeister Gerhard Dannemann, Lehrer, dem Vorstand an. Als Beisitzer wurden Tatjana Puhon, Studentin, Brigitte Lafrenz, Kommunikationswirtin, sowie Sven-Wolfgang treulich, Architekt, gewählt.

Helga Daniel ist seit vielen Jahren in der Schul- und Kommunalpolitik aktiv. Von 1987 bis 1993 gehörte Frau Daniel der Bezirksversammlung Wandsbek an. Bei den Wahlen zur Bürgerschaft und Bezirksversammlung im Februar 2004 führte Frau Daniel die FDP-Bezirksliste als Spitzenkandidatin an.

Mit der Wahl von Frau Daniel erhöht die Wandsbeker FDP - auch ohne Quote - den Frauenanteil in Führungsgremien: Zwei der fünf Kreise des FDP Bezirkes Wandsbek werden von Frauen geführt, die Hälfte der Alstertaler Führungsmannschaft ist weiblich!



Ihr neues Zuhause?

Heukoppel 1A-7
Nähe
Bramf. Dorfplatz

Schöne 1-2 1/2 Zimmer-Wohnungen zu vermieten
direkt vom Eigentümer
040-460 99 10

Dreßler Sanitärtechnik ist umgezogen!

Nach zwanzig Jahren in der Herthastraße 7 ist die Firma Sanitärtechnik Dreßler zur Steilshooper Straße 311 in 20309 Hamburg umgezogen.

Schöner, kompakter und kundenfreundlicher präsentiert sich die Firma Dreßler jetzt am neuen Standort.

Die bisherigen Telefon- und Fax-Nummern sind selbstverständlich bestehen geblieben, so dass kein Kunde lange nach neuen Rufnummern suchen muss.

Angesiedelt ist die Firma Dressler jetzt auf einem modernen Gewerbehof zusammen mit rund 12 anderen Betrieben. Auf 280 Quadratmeter Fläche verteilen sich jetzt Büro, Werkstatt und Lager. Alle 12 Beschäftigten freuen sich darauf, auch von diesem neuen Standort alle Kunden wie gewohnt freundlich, pünktlich und korrekt betreuen zu können.



Die Mannschaft der Firma Dressler (v.l.n.r.): Michael Ziegann, Renate Sommerfeld, Florian Wohlgemuth, Nils Wolf, Markus Torka, Jörg Mahnke, Marco Grunert, Florian Ellerbrock, Rosemarie Dreßler, Eckhard Wilde, Peter Dreßler

Gut gehen, sich wohlfühlen



Gesundheit rund um den Fuss - das ist das, was Helga Kassau seit 1989 in der Fabriciusstraße 121 für Ihre Kunden bietet.

Gelernt hat sie die medizinische Fußpflege und hat in der Zeit von 1983 bis 2002 als Mitglied des Zentralverbandes der Fußpfleger sehr viele Fortbildungseminare besucht, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Ihre Maxime war und ist: Wer von ihr geht, fühlt sich wohl. Die Rundumversorgung der Füße für 16 Euro je Behandlung hat dies dann ausgemacht.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch 9-12 und 14-17 Uhr, Donnerstag von 9-12 Uhr und nach Vereinbarung. Die Telefon-Nummer für Anmeldung: 040-641 93 92.

Dreßler

SANITÄRTECHNIK

Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • KÜCHEN • GASHEIZUNGEN

Das Team für Ihre Haustechnik

Steilshooper Str. 311 • 20309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

BEAUTY-HAIR

Inh. Traute Hadler

DAMEN - HERREN

FRISEUR & SHOP



NEU! Haarverlängerungen + Haarverdichtungen

Hol- + Bring-Service - Hausbesuche

Öffnungszeiten: Di + Mi 9-18, Do + Fr 9-18.30, Sa 8-13 Uhr u. n. Vereinbarung
Fabriciusstr. 113 • 22177 Hamburg • Tel. 691 19 12

Baukes-Gourmet-Imbiss jetzt auch in Bramfeld

Am 01.04.05 hat in der Fabriciusstr. 111 ein neuer Imbissbetrieb in Bramfeld eröffnet. Besonders auffällig ist, dass er sehr hell, freundlich und ausgesprochen sauber ist.



Sebastian Bauke und Mitarbeiter Oliver Schulz

Das war der Grund weshalb wir mal genauer hinter die Kulissen schauen wollten.

Inhaber sind die beiden Brüder Sebastian und Florian Bauke (23J, 27J) die bereits in Ahrensburg einen sehr gutgehenden gleichnamigen Imbiss haben. Selbst der NDR hat schon über dieses Geschäft berichtet. Mit

einem klaren Konzept wollen die beiden Brüder nun die Bramfelder für sich gewinnen. Sebastian Bauke: "Sauberkeit und Qualität sind bei uns das A und O. Bei uns wird täglich das Fett gewechselt und alles wird blitzblank geputzt. Wer bei uns Essen war, soll nicht nach Hause gehen müssen und jeder merkt am Geruch, dass er in einem Imbiss war." Wohl war, dies hat so manchen schon bei seiner strikten Diät verraten. Und zum Essen kann man nur sagen - lecker! Currywurst mit selbstgefertigter Sauce nach eigenem Rezept, knusprige halbe Hähnchen, eigene Salate und alles was das Imbissfreundes Herz begehrt. Dazu kann man nur sagen - guten Appetit, liebe Bramfelder.



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



De erste Lark

Dor liggt de Kat. Dor liggt de Sot.
Un wid un sid, as wör se dot,
dor liggt de Heid.

Wat heww ick dor för'n Stimm ver-
nahm' ?
De Barken stekt de Köpp tosam';
Wat weer't?

Enn Stimm as Sülverklang so hell!
En Vagel ist? - Vertell, vertell!
En Vagel?

De erste Lark is wedderkam',
vertell de oln wittsäsige Dam',
dat't Vörjohr ward!

Se flüggt, se fleit: tiri, tiri!
Wi sünd de irst, de irst sünd wi,
wenn't Vörjohr ward!

Dor liggt de Kat. Dor liggt de Sot.
Un wid un sid - as weer se dot -
Dor lacht de Heid.

Hermann Claudius

Dat Storkennest

Hooch baven seilt Adebaar. Den Hals stükt he vör. De Benen höllt he achterrut as'n gra-
den Streek. Gau kummt he in'n groten Krink dal. Denn fladdert he mit siene breden Flün-
ken ölver't grote un lange Strohdack vun dat eerste Huus an de Straat. De Benen bumm-
melt ünner un sett blang dat Storkennest op denn Först op.

De Lüüd ünner op de Straat sünd em wies worm. Se reckt de Hannen un roopt: "De Ade-
baar is dar!" - De scheert sich nich um den Larm, is foorts mit't Putzen, Tuck-sen, Rieten un
Rieven darbi, sien Fedder-kleed in de Reeg to bringen, wat'n arig wichtig Doon för den
Vagel is. De Pleeg vun de Feddern an Buuk, Rüch un Flün-ken duert ehr Tiet. Achteran
kiekt he sich dat twee Meter brede, hoge Nest an un stökert dar in rüm. Dat gifft'n ganzen
Hopen Arbeit. Veel mutt flickt warm. De Winter hett

överall Löcker reten. Een Spreenpaar hett sich dat in't ünnerste Deel vun't Nest komodig
maakt. Verleden Jahr spetakeln dar ok noch Lünken in rüm.

N' paar Dag later, an enen schönen Fröh-jahrsdag, so um de Meddagstiet, staht op'n Mal
twee Störk op den Först vun't Dack. Adebaar siene Frau is ankamen. Beide böögt ehre
Köpp ganz wiet na achtern, un mit das Snavelklappern gifft dat'n groot

Begröönis. De Lüüd op de Straat bleibt stahn, öögt un kriegt lachen Gesichter.

Nu kann dat Glück nich utblieven, ünner nich un baven nich.

Madam hett an't Nest noch allerhand to gnegeln. Op de ene Steed is ehr dat to ruuch, op
de anner löckerig un in de Merrn nich week noog. Dat nütt allens nix, dar mutt noch
mehr Sprockkraam ransleep warm, bet - bet se an enen Dag op de Eier sitt. Wenn se to'n
Mahl'tiet na de Wischen dalsweevt, mutt de Mann bröden. He dreiht vörsichtig de drie witt-
ten Eier un lett sich dar sacht op dal. Wüllt wi alltohoop op'n goot Jahr för de Adebaars
op dat hoge un brede Strohdack hapen. Laat se ehre Jungen satt un groot kriegen un düt
un kamen Jahren all de Gefahren överstahn, damit de Lüüd in't Döörp sick jümmer wedd-
der freien köönt, wenn se na'n Heven un den Först vun dat grote Buumhuus mit dat Stor-
kennest op kiekt.

Heinz Richard Meier

Kulturpreis für Wörterbuch

Wer genau wissen will, was "Marjell" bedeutet oder "Kruschke", der muss das Preußische Wörterbuch zur Hand nehmen. In dem 6-bändigen Werk sind alle Mundartwörter versammelt, die man bis zum Zweiten Weltkrieg in Ost- und Westpreußen hören konnte. Wissenschaftler in Kiel haben über fünfzig Jahre lang dieses Vorhaben vorange-
trieben. Die Fertigstellung wird vom Institut für niederdeutsche Sprache in Bremen betreut.

Damit die Sprache unserer ehemaligen altdeutschen Länder nicht ganz verloren geht, hat man weit über 100.000 Wörter zusammengetragen, ihre Aussprache, ihre Bedeutung, die typischen Redensarten, Wetterregeln und Rätsel. Das Wörterbuch erhält in diesem Jahr den Ostpreußischen Kulturpreis. Die Auszeichnung wird von der Landsmannschaft Ostpreußen vergeben. Zu den Preisträgern zählten u.a. die Schriftsteller Siegfried Lenz, Arno Surminski sowie der russische Literatur-Wissenschaftler Anatolij Bachtin. Der mit 3000 Euro dotierte Preis wird im Mai 2005 in Berlin überreicht.

Weitere Infos gibt es bei der Landsmannschaft Ostpreußen, Parkallee 86, 20 144 Hamburg.

Hans-Henning-Holm-Preis 2005

Bis Ende März konnten niederdeutsche Autoren ein Hörspiel für den "Hans-Henning-Holm-Preis 2005" einreichen. Der mit 1.500 Euro dotierte Preis wird im September vergeben. Die niedersächsische Sparkassenstiftung hat den Hans-Henning-Holm-Preis, der seit 1988 alle drei Jahre vergeben wird, gesponsert.

Anmerkung: Hans Henning Holm war langjähriges Mitglied unseres Heimatvereins.

Besuch des Hamburger Zollmuseums

Das Hamburger Zollmuseum am "Alten Wandrahm" in der Speicherstadt war Ziel einiger Mitglieder zu Anfang des Monats Februar 2005. Fünfunddreißig Damen und Herren nahmen daran teil. Sie alle waren erstaunt, was das Museum alles zu bieten hatte. In etwa ein-einhalb Stunden führte uns ein freundlicher Zollbeamter durch die Räumlichkeiten des Gebäudes (Erdgeschoss und Obergeschoss) und gab uns in allen Abteilungen die entsprechenden Erklärungen, angefangen mit der Historie des Zolls vor etwa 5000 Jahren bis hin zur Jetztzeit.

Nach dem Museumsbesuch, arrangiert von unserer Frau Leni Mahns, nahmen alle anschließend an einem gemeinsamen Mittagessen im "Gröninger" teil. Voller neuer Eindrücke erreichten alle Teilnehmer dann gegen 17.00 Uhr wieder ihr zuhause. Frau Mahns für ihren Einsatz auch in diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön.

Altonaer Museum: Am 2. April vor 200 Jahren wurde Hans Christian Andersen geboren. Dies ist Anlass für das Museum, den berühmten dänischen Märchendichter gleich mit zwei Ausstellungen zu würdigen: "Märchen eines Lebens - Hans Christian Andersen und das malerische Europa" in der ersten Jahreshälfte. Hierbei handelt es sich um

Tipps und Termine

malerische Ansichten des goldenen Zeitalters, einer der blühendsten Epochen der europäischen Kunstgeschichte und Zitate aus Andersens Tagebüchern und Biographien sowie um Gemälde der Städte und Landschaften, die

Andersen besuchte. Die zweite Ausstellung ab 9. November 2005 bis 29. Januar 2006 zeigt hingegen "Hans Christian Andersen und das Spielzeug".

Die Kabinettausstellung "Helgoland - bloß Himmel und Meer" wird bis auf Weiteres verlängert.



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



„Süh' mol, wat bi uns so allns löppt“

Mittwoch, 6. April, 18.00 Uhr,
Hamburger Bürgertag im
Hamburger Rathaus.
Auf Einladung des Senats der
Freien und Hansestadt Ham-
burg nimmt unser Heimatver-
ein hieran mit einer kleinen
Abordnung teil.

Mittwoch, 13. April 2005,
Fahrradtour

Treff: 11.00 Uhr, Friedhofsein-
gang am Bramfelder See /
Fabriciusstraße (die Fahrt
erfolgt in Richtung Alstertal).
Teilnahme auf eigene Gefahr
ohne Haftung des Heimatver-
eins.

Weitere Infos: J. Berndt, Tel.
641 52 36

und / oder Carla Mieler, Tel.
641 98 81.

Montag, 18. April 2005, 19.30
Uhr,

Niederdeutscher Abend in
der Öffentlichen Bücherhalle
Bramfeld, Herthastr.18.
Thema: "Gorch Fock - Leben
und Wirken des niederdeut-
schen Dichters".

Dienstag, 10. Mai 2005,
Fahrradtour

Treff: 11.00 Uhr, Friedhofsein-
gang am Bramfelder See /
Fabriciusstraße.

Teilnahme auf eigene Gefahr
ohne Haftung des Heimatver-
eins.

Weitere Infos: J. Berndt, Tel.
641 52 36
und / oder Carla Mieler, Tel.
641 98 81

Pfingstmontag, 16. Mai 2005,
Deutscher Mühltentag.
Wir laden ein zum Besuch
einer noch voll als Erwerbsbe-
trieb arbeitenden Windmühle
in Hamburgs Nachbarschaft.
Weitere Infos in der Mai-Aus-
gabe von Kiekut.

Wat is he doch för'n
Wortverdreiher !

He mit sien kloke
Snut !

He makt di wies, de
Katt leggt Eier,

de Hund de brött ehr
ut !

C. B.

Holmer Heimatmuseum

Ein Besuch des Holmer Heimatmuseums stand am 2. März d. J. auf
unserem Veran-staltungsplan. Johannes Paulsen, Initiator des erst im
Jahre 1999 gegründeten "Förderkreis Kultur und Brauchtum in der
Gemeinde Holm", berichtete uns als Vorsitzender über die Anfangs-
schwierigkeiten und die Entwicklung aller Arbeiten, die bis zum jetzi-
gen Zeitpunkt für den Auf- und Ausbau des Museums in einer alten
Scheune in der Dorfmitte Holms erforderlich waren. Nach den Plänen
des Vorsitzenden wurde die reetgedeckte Museumsscheune als Dau-
erausstellungsort in 16 Themenfelder eingeteilt. Mit der neuen Ein-
richtung kann auch die Gemeinde Holm nunmehr ein lebhaftes Zeug-
nis ihrer eigenen Geschichte vorlegen.

Vor dem Museumsbesuch hatten unsere 45 Teilnehmer Gelegenheit,
sich an einem wohlschmeckenden holsteinischen "Mehlbüdeleten"
im benachbarten Hotel zu erfreuen.

Insgesamt: Ein Tag so ganz im Sinne aller Freunde.

Ohnsorg-Theater

"Grashüpfer un Ameis",
eine Komödie von Alfonso
Paso, bietet das Ohnsorg -
Theater vom 10. April bis
21. Mai 2005.

Mitwirkende des von Meike
Meiners ins Plattdeutsche
übertragenen Stückes sind
Heidi Mahler, Birte Kret-
schmer, Joachim Bliese,
Robert Eder und Jochen
Schenk. Inhalt: Friedwart
Terch, der Lebenskünstler,
ist ein charmanter Zeitge-
nosse, der es versteht, das
Leben zu genießen und die
Frauen glücklich zu
machen. Quälende Exis-
tenzsorgen, die ihm seine
Tochter Theda einreden
will, kennt er nicht. Fried
genießt jede Sekunde sei-
nes Lebens, auch ohne
Geld.

Eines Tages taucht seine

geschiedene Ehefrau Mathil-
de auf, eine erfolgreiche und
unabhängige Geschäftsfrau,
die noch nie Verständnis für
seinen sorglosen Lebens-
wandel hatte. Sie bittet ihn,
wenigstens anlässlich der
Hochzeit des gemeinsamen
Sohnes in der Öffentlichkeit
als "Vater" aufzutreten. Fried
willigt ein, kehrt jedoch
schon bald in seine "Räuber-
höhle" zurück.

Als Max, Mathildes junger
Bekannter, sich in Theda
verliebt und die junge Frau
heiraten möchte, ahnt
Mathilde allmählich, dass sie
in Zukunft allein sein wird.
Und sie gelangt zu der Ein-
sicht, dass menschliche
Nähe und die Kunst zu leben
wichtiger sind als Erfolg und
Reichtum ...

heizung • sanitärtechnik

Seit 1965



horst hansen



mützendorpsteed 34/36 • 22179 hamburg

tel.: ☎ 641 90 03 • fax 641 90 16

internet: www.hansen-shk.de • e-mail: info@hansen-shk.de

„Natürlich“ von Karsten Raff



Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Auch für Ihre Garten- oder Familienfeier...

RAFF'S PARTY-SERVICE

...betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Spanferkel

Die Krönung eines jeden Festes ein ganzes Spanferkel, besonders mager und saf-
tig im Ofen gebraten, pro Person ca. 900 g Frischgewicht.

Dazu: Salate, Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausge-
machte Remoulade und gemischtes Brot.

15-29 Pers. à Pers. € 10,50 • ohne Beilagen à Pers. € 7,90

30-49 Pers. à Pers. € 10,00 • ohne Beilagen à Pers. € 7,50

ab 50 Pers. à Pers. € 9,50 • ohne Beilagen à Pers. € 6,90

Warmes Bratenbuffet „Dorfplatz“

Saftiger Pragerschinken, herzhafter Speißbraten und zarte Putenbrust. Dazu große
Salatauswahl mit Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, Waldorfsalat,
Remoulade und Tzatziki sowie Brotauswahl. Als Nachtisch: Mousse au Chocolat
mit Sahne oder Rote Grütze mit Vanillesauce.

30-59 Pers. à Pers. € 10,50 • 60-99 Pers. à Pers. € 10,00

ab 100 Pers. à Pers. € 9,50

Prager Schinken

Unsere besondere Spezialität jetzt mit noch mehr Fleisch und Beilagen. Der
Schinken wird nach Ihrer Bestellung frisch zugeschnitten und gepökelt. Frischge-
wicht ca. 400 g pro Person ohne Knochen, mild gepökelt mit knackiger Kruste,
mit 2 Salaten zur Auswahl aus Farmer-, Waldorf-, Speck-Kartoffel- oder Krautsa-
lat, Zwiebel- und Meterbrot sowie hausgemachte Remoulade.

8-29 Pers. à Pers. € 7,90 • 30-49 Pers. à Pers. € 7,50

ab 50 Pers. à Pers. € 6,90

Auf Wunsch im Brotteig gebacken plus 1,00 € pro Person.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66

www.spanferkel.com

14. Bramfelder Umwelttag

Der 14. Bramfelder Umwelttag fand in diesem Jahr am 19. März statt, traditionell am Sonnabend vor dem Osterwochenende und unter der Schirmherrschaft des Bramfelder Ortsamtsleiters, Michael Näfken. Obwohl der Termin in die Schulferien fiel, waren unter den über 1000 gemeldete Helferinnen und Helfer auch wieder viele aus Schulen und Kindergärten in Bramfeld und Steilshoop zum Frühjahrsputz in den Vormittagsstunden des Sonnabends unterwegs.

Nach der Reinigungsaktion trafen sich ab 11 Uhr die Helferinnen und Helfer auf der Marktfläche an der Herthastraße, um sich mit Erbsensuppe, ausgegeben von der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld, belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen stärken zu können.

Den Rahmen auf der Marktfläche bildete wieder eine kleine Informationsschau für interessierte Bürgerinnen und Bürger von folgenden Vereinen und Institutionen: Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld, der Imkerverein, Brakula, der Bramfelder Sportverein, der Bramfelder Bürgerverein, der Heimatverein, die Liedertafel Bramfeld, die Bramfelder Laterne Eine Welt Laden, der NaBu, das Stadtteilarchiv Bramfeld, Kita Kinderland Hamburg e.V., die Hamburger Wasserwerke mit ihrem "Wasserbus", die Hamburger Hochbahn und die Stadtreinigung. Für die musikalische Untermalung sorgte das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld.

Zum Abschluss wurde vom Vorsitzenden des Vereins Bramfelder Umwelttag und des Ortsausschusses Bramfeld, Heinz-Adolf Dibbern, der Bramfelder Umweltpreis verliehen, den sich in diesem Jahr vier Preisträger teilen mussten, und zwar die Kita Kinderland Hamburg e.V., die Offenen Ganztagschule Hegholt, die Schule Heinrich-Helbing-Straße und das Gymnasium Grootmoor.

Auch in diesem Jahr wurde die Durchführung des Bramfelder Umwelttages wieder durch zahlreiche Sach- und Geldspenden von Firmen und Einzelpersonen möglich gemacht bzw. unterstützt. Hierfür bedanken sich die Organisatoren.

Bürgerverein Bramfeld e.V.

Geschäftsstelle: Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg. Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06
Vorsitzender: Alona Lipnik, Oulienweg 27, 22175 Hamburg, Tel. 640 06 53



BEITRITTSERKLÄRUNG

(bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift)

Ich/wir möchte(n) Mitglied im Bürgerverein Bramfeld e.V. werden und erkennen mit der Aufnahme die Satzung des Vereins an.

Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____

Vorname der Ehefrau _____ Geborene _____ Geb.-Datum _____

Lebenspartner/in:Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____

Familienstand: _____ ledig verw. _____ verheiratet seit: *
* (nur zu Gratulationszwecken)

Beruf _____ Beruf _____

Firma/Stempel _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Geworben durch _____ Tel. _____

Ich bin damit einverstanden, daß diese Daten für vereinsinternen Gebrauch maschinelle gespeichert werden. Bei Austritt werden diese Daten sofort gelöscht.

Jahresbeitrag: Einzelmitglied	30,--	Eheleute und partnerschaftliche Lebensgemeinschaften	48,--
Firmen und Vereine	60,--	Einmalige Aufnahmegebühr	5,--

Der Beitrag ist für ein Jahr im voraus fällig und wird Anfang des Jahres vom Konto abgebucht.

Lastschriftzugsermächtigung

Ich/wir ermächtigen den Bürgerverein Bramfeld e.V. widerruflich den Jahresbeitrag sowie die einmalige Aufnahmegebühr zu Lasten meines/unseres Kontos (nicht Sparkonto) einzuziehen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Datum / Unterschrift des Antragstellers _____

Unterschrift Ehefrau / Partner _____

Vereinsregister Hamburg Nr. 12784 • Volksbank Hamburg Ost-West, BLZ 201 902 06, Konto Nr. 530 555 00

Genius, Der nette Pflegedienst

Seit mehr als 5 Jahren sind wir auch in Bramfeld tätig. Unsere persönliche Pflege und Betreuung hilft Ihnen 24 Stunden tgl. sich zu Hause wohl und sicher zu fühlen. Unser **Vorsorgeplan** für Alleinstehende gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit. Darüber beraten wir gern auch telef.

Tel. **644 214 55**

Wir helfen gern!

Bekassinenau 92 in 22147 Hamburg
www.wir-helfen-gern.de

Ihr Gesundheitszentrum



Sanitätshaus Rosenau

Orthopädietechnik • Medizintechnik
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel

Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg

Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25

www.san-rosenau.de

Wir machen Hausbesuche!

Bürgerverein Bramfeld e.V.



Geschäftsstelle: Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg. Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06
Vorsitzender: Alfons Lipinski, Quittenweg 27, 22175 Hamburg, Tel. 640 06 53

19.04.05 - Dienstag
Damen-Kegelrunden I + II

21.04.05 - Donnerstag, 18.30 Uhr
Klönabend

Frau Schuller v. d. Hamburgischen Staatsoper hält einen DIA-Vortrag zu dem Thema "V. d. Planung bis z. Premiere einer Oper". Treffpunkt: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88.

27.04.05 - Mittwoch

Wandertag

Ca. 14 km von Reinbek nach Boberg. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barnbek, HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

01.05.05 - Sonntag

Fahrradtour

Wir beginnen mit unserer ersten Fahrradtour in diesem Jahr. Ca. 30 - 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke am Bramfelder Dorfplatz. Informationen: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

03.05.05 - Dienstag

Damen-Kegelrunden I + II

07.05.05 - Sonnabend

19.00 Uhr, Brücke 7 (Landungsbrücken) **Barkassenfahrt**
Wir treffen uns zu unserer traditionellen Barkassenfahrt von 19.30 bis ca. 23.00 Uhr. Preis inkl. Kaltem Buffet: EUR 35,00 pro Person. Getränke können an Bord gekauft werden. Zur Gemütlichkeit trägt wieder unser Akkordeonspieler bei und ab ca. 22.30 Uhr beginnt das Feuerwerk. Bis dahin werden wir durch den Hafen schaukeln und die Sehenswürdigkeiten anschauen. Anmeldung bei Dieter Drews, Tel. 64 20 22 90.
Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag bis 25. April 2005 auf fol-

BVB- VERANSTALTUNGS-KALENDER

gendes Konto: Dieter Drews, HAS-PA, Kto.-Nr. 1054781164, BLZ 20050550, Stichwort: Hafengeburtstag. (Nur wer seinen Beitrag überwiesen hat, gilt als endgültig angemeldet. Bis dahin Ahoi, Ihr/Euer Dieter Drews

11.05.05 - Mittwoch

Ausfahrt zum **Spargelessen** in Dahlenburg an der Elbe
Es sind nur noch wenige Plätze frei. Abfahrt: 8.00 Uhr vom Autohaus Jahnke am Bramfelder Dorfplatz. Falls noch nicht geschehen, bitten wir EUR 33,- auf unser Konto bei der Volksbank Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06 zu überweisen. Anmeldungen bei Herrn Beit, Tel. 641 72 72.

17.05.05 - Dienstag

Damen-Kegelrunden 1 + 11

18. - 24.05.05

Sommerreise 2005 in den Spessart
Diese Reise ist bereits ausgebucht. Die noch ausstehende Restzahlung bei einem Gesamtbetrag von EUR 469,- bzw. EUR 511,- EZ, bitten wir nunmehr auf unser Konto bei der Volksbank Ost-West, Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06 vorzunehmen. Abfahrt: 6.00 Uhr vom Autohaus Jahnke am Bramfelder Dorfplatz. Frühstück als Selbstverpflegung.

26.05.05 - Donnerstag

Wandertag

Ca. 14 km von Sinstorf nach Appelbüttel. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 10.05 Uhr U/S Barnbek, HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

29.05.05 - Sonntag

Fahrradtour

Ca. 30 - 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Infos: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

31.05.05 - Dienstag

Damen-Kegelrunden I + II

04.06.05 - Sonnabend

Ausfahrt zum Matjesessen

Bereits ausgebucht.
Abfahrt: 9.30 Uhr vom autohaus Jahnke am Bramfelder Dorfplatz. Falls noch nicht geschehen, bitten wir um Überweisung von EUR 35,- auf unser Konto bei der Volksbank Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06

14.06.05 - Dienstag

Damen-Kegelrunden 1 + 11

19.06.05 - Sonntag

Fahrradtour

Ca. 30 - 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Infos: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

20.06.05 - Montag

Wandertag

Ca. 14 km von Maschen nach Zollenspieker. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 10.00 Uhr U/S Barnbek, HVV-Großbereich 2 Ringe. Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

24.06.05 - Freitag, 18.00 Uhr

Sommerfest

Zum Abschluss des ersten Halbjahres treffen wir uns traditionsgemäß im rustikalen Haus des Imkervereins. Als kulinarische Köstlichkeiten werden Roastbeef und Sauerfleisch mit verschiedenen Beilagen angeboten. Für ein Unterhaltungsprogramm ist gesorgt. Lassen Sie sich überraschen! Preis: EUR 14,00 nur für Mitglieder, inkl. Getränke. Anmeldungen bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36. Nur verbindlich bei Vorauszahlung bis 17.06.2005 auf unser Konto-Nr. 530 555 00 bei der Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06. Treffpunkt: Imkerhaus, Umweltzentrum Karlshöhe.

28.06.05 - Dienstag

Damen-Kegelrunden 1 + 11

Sonntagsfrühstück in der Kunsthalle

Einen besonderen Sonntagvormittag erlebten wir in der Galerie der Gegenwart. Es wurde nicht zuviel versprochen: Das Frühstück in dem Bistro bot, was das Herz begehrt. Gut gesättigt sammelten sich zur vollen Stunde dann die Kunstliebhaber um die Museumsführerin. In der 3. Etage der Galerie erhielten wir durch einen fachkundigen Vortrag Einblicke in die Maltechniken der modernen Kunst. Die harmonischen Farbzusammenstellungen und Übermalungen beeindruckten. Mit einem Rundgang zur nächsten vollen Stunde konnten wir unser Wissen noch erweitern.

Heidrun Soggia

In aller Herrgottsfrühe ging es los, das Ziel war unbekannt. Mit Hilfe eines kniffligen Ratespiels sollten wir heraus bekommen, wohin die Reise ging. Nun fuhr der Bus zunächst auf der A 7 in die südliche Richtung. Sollte es in den Harz gehen? Nein, vor Hannover bogen wir nach Westen ab. Die Straßenschilder verrieten uns, dass wir an Bad Nenndorf vorbeifuhren, die Höhezüge links gehörten zum Deister. Nun, nach längerem Tüfteln kamen wir auf die Lösung: Unser Ziel hieß Beverungen an der Weser. Wir erreichten Hameln. Diese wunderschöne Stadt, bekannt durch die Rattenfängersage, lud uns zu einem Rundgang ein. Die bunt bemalten Fachwerkgiebel der Häuser ragten in den blauen Himmel. Die herrlich verzierten Sandsteinfassaden, auch als Weserrenaissance bekannt, zeugten von dem früheren Wohlstand der Bürger. Nach kurzer Einkehr fuhren wir weiter auf der romantischen Straße an der Weser entlang über Hörter nach Fürstenberg. Die Chronik dieser Festungsanlage belegt seit dem Mittelalter eine sehr wechselvolle Geschichte durch

Die Fahrt ins Blaue

Besitzansprüche verschiedener Adelsgeschlechter. Heute ist Fürstenberg durch seine Porzellanmanufaktur weltberühmt. Die Schlossanlage beherbergt das Porzellanmuseum, das wir besichtigten. Am späten Nachmittag erreichten wir unser Hotel in Beverungen. Uns bot sich von der Anhöhe ein wunderschöner Blick auf das Wesertal. Am nächsten Tag wurden wir mit dem weiteren Reiseplan überrascht. Die Tour ging auf schmalen Landstraßen durch den Solling. Ab einer bestimmten Höhe zeigte sich die Landschaft schneebedeckt wie in einem Wintermärchen. Als weiteres Ziel steuerten wir die Bierbrauerstadt Einbeck an. Der Ortskern beeindruckte uns durch seine sehr schönen Fachwerkhäuser, die sich geschlossen aneinander reihten. Weiter ging unsere Tour nach Eschershausen zur dortigen Einkehr. Mit vielen neuen Eindrücken fuhren wir zurück nach Hamburg. Für die gute Organisation dieser Reise danken wir Peter Beit und für die umfassende Betreuung während der Fahrt dem Ehepaar Elke und Fred Kreuzmann.

Heidrun Soggia



TERMINE



...in Bramfeld

- 16.04.**
b.20.6. Ausstellung "Vor 60 Jahren - Bramfeld erinnert sich" - Stadtteilarchiv
14-18 Kurs Bauchtanz - Brakula
- 17.04.**
10.30-14 Kurs Franz. Konversation - Brakula
15.30-17 Tango Argent. Anfänger - Brakula
- 18.04.**
18.30-19.30 Kurs Yoga - Brakula
19.00 Stadtteilgespräch "1 Jahr Bürgerschaft" Podiumsdiskussion mit Politikern aller Parteien über die Entwicklung der vergangenen Monate - Brakula-Saal
- 19.04.**
16-17 Kurs Afrik. Tanz f. Kinder - Brakula
17.30 Bauausschuss - Ortsamt
- 21.04.**
20.00 Christl.-Islam. Gespräch "Religiöse Erziehung heute" - Mart.-Luther-King-Ki.
- 23.04.**
10-16 Kinder Mitmach Theater - Brakula
16.00 Steilshoop -Spaziergang m. Stadtteil Archiv - Treff: Steilsh. Str./Schwarz.W.
- 24.04.**
18.00 Souvenirs Souvenirs - Schlagerrevue Kulturkr. Steilshoop - Gropiusring 43
- 25.04.**
17.30 Aussch. f. allg. Angelegenh. - Ortsamt
- 29.04.**
19.00 Gottesd.z.Thema "Rosen" - Thomask.
- 30.04.**
Frühlingsmarkt, Herthastr. Marktpl.
10-18 "Belcanto im Chor" Stimmworkshop - Osterkirche, Gemeindes. (Anm.erf.)
14.30 Flohmarkt f. Kinders. - Simeonkirche
16.00 A.d. Grenze -Radtourg m. Stadtteil Archiv-Treff: Gymn. Osterb., Turn. St.
- 01.05.**
Frühlingsmarkt, Herthastr. Marktpl.
- 02.05.**
16-18 Kriegsende in Norddeutschl. - Klöntreff - Stadtteil Archiv
- 04.05.**
17.30 Ortsausschuss - Ortsamt
- 07.05.**
-15.30 Trödel+Büchermarkt - EKZ Zebra
10-14 Kurs Afrik. Trommeln- Brakula
- 08.05.**
ab 9.00 Flohmarkt, Herthastr. Marktpl.
- 12.05.**
10.15-21.45 Chinesische Medizin- Brakula
- 14.05.**
15-17 Kurs Salsa u. Merengue - Brakula
- 17.05.**
17.30 Bauausschuss - Ortsamt

...in Hamburg

- 16.04.**
b.16.5. Nowgerod - Das goldene Zeitalter d. Ikonen - Bucerius Kunst Forum
15.30+19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
16.30+20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
19.00 Beatrice di Tenda - Staatsoper
19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
20.00 Der Bus - Thalia-Theater
20.00 Woyzeck - Schauspielhaus
20.00 Drei a.d. Schaukel - Altonaer Theater



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche , Gründgensstr. 28	
17.04.05	10.00 Konfirm. m. Abendm. P. Wisch
24.04.05	10.00 Konfirmation Pn. Blum
01.05.05	10.00 Vik. Tietz
05.05.05	11.00 Reg. Ökum. Gottesd. Bramf. See
08.05.05	10.00 P. Uter
15.05.05	10.00 P. Touché
16.05.05	10.00 P. Uter
Osterkirche , Bramfelder Chaussee 200	
17.04.05	11.00 P. Touché
24.04.05	11.00 Pn. Neddermeyer
01.05.05	10.00 Konf.-Gottesd. Pn. Männel-Kaul
	12.00 Konfirmation Pn. Männel-Kaul
08.05.05	11.00 Pn. Neddermeyer
15.05.05	11.00 Pn. Neddermeyer
16.05.05	11.00 P. Tröstler
22.05.05	19.00 Them.-Gottesd. Mütter u. Töcht.
Simeonkirche , Am Stühm-Süd 85	
17.04.05	09.30 Konf. Pn. Hunzinger, A. William
23.04.05	12.00 Konfirmation P. Tröstler
	15.00 Konfirmation Pn. Hunzinger
24.04.05	09.30 Pn. Neddermeyer
29.04.05	17.00 Krabbeltgottesd. P. Tröstler
01.05.05	09.30 P. Tröstler m. Abendmahl
08.05.05	09.30 Pn. Neddermeyer
15.05.05	09.30 Pn. Fallbrüg
16.05.05	09.30 P. Meyn
St. Johannis , Gründgensstr. 32	
16.04.05	18.00 Vorabendmesse
17.04.05	09.30 Hochamt
23.04.05	18.00 Vorabendmesse
24.04.05	09.30 Hochamt
30.04.05	20.00 Vorabendmesse
01.05.05	09.30 Hochamt, 17.00 Maiandacht
04.05.05	18.00 Vorabendmesse, Christi Himmelf
05.05.05	09.30 Festhochamt, 11.00 Ökum. Gottesdienst Bramf. See
07.05.05	18.00 Vorabendmesse
08.05.05	09.30 Hochamt, 17.00 Maiandacht
14.05.05	18.00 Vorabendmesse
15.05.05	09.30 Festhochamt, 17.00 Maiandacht
16.05.05	09.30 Hochamt
St. Wilhelm , Hohnerkamp 22	
16.04.05	18.00 Vorabendmesse
17.04.05	10.00 Hochamt
23.04.05	18.00 Vorabendmesse
24.04.05	10.00 Hochamt
30.04.05	18.00 Kindergottesdienst
01.05.05	10.00 Hochamt, 17.00 Maiandacht
05.05.05	09.30 Hochamt, 11.00 Ökum. Gottesdienst Bramf. See
07.05.05	17.00 Maiandacht, 18.00 Vorabendm.
08.05.05	10.00 Hochamt, 16. HL Messe in Poln.
14.05.05	17.00 Maiandacht, 18.00 Vorabendm.
15.05.05	10.00 Hochamt
16.05.05	19.00 Hochamt m. Sp. d. Krankensalb.
Thomaskirche , Haldesdorfer Straße 26	
17.04.05	10.00 Konfirmation P. Falk
24.04.05	10.00 Pn. Andresen, P. Falk
01.05.05	10.00 P. Falk
08.05.05	10.00 Prädikantin Helmchen
15.05.05	10.00 Pn. Andresen
16.05.05	10.00 P. Touché



Der Imkerverein Hamburg-Bramfeld lädt ein zum Mitmachen

Der Imkerverein Hamburg-Bramfeld e.V. lädt ein, beim Imker-, Naturerlebnis- und Umwelttag in Hamburg am 12. Juni 2005 mitzumachen. Die Veranstaltung ist von 11 bis 17 Uhr im Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe, Karlshöhe 60 d-f zu den Themen Umwelt, Gärtnerei, Imkerei, Solartechnik usw. Standaufbau ist am 11.6. o. 12.6. ab 7 Uhr. Anmeldung unter Tel. / Fax -6444823 o. email hewi2@t-online.deP4

- 20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele
20.00 D. zwölf Geschworenen-Altonaer Th.
- 17.04.**
14.00 Der Bus - Thalia-Theater
15+19 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
15.30+19.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
18.00 Galanacht - Winterh. Fährhaus
19.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele
19.30 Lulu - Staatsoper
20.00 Denn alle Lust will Ewigkeit - Schauspielhaus
- 18.04.**
19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.
- 19.04.**
19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.
- 20.04.**
16.30+20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
19.30 Beatrice di Tenda - Staatsoper
19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 Woyzeck - Thalia-Theater
20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele
20.00 D. zwölf Geschworenen-Altonaer Th.
- 21.04.**
19.30 Lulu - Staatsoper
19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 Unschuld - Thalia-Theater
20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.
20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele
20.00 D. zwölf Geschworenen-Altonaer Th.
- 22.04.**
19.30 Il Turco in Italia - Staatsoper
19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 Minna von Barnhelm - Thalia-Theater
20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.
20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele
20.00 D. zwölf Geschworenen-Altonaer Th.
- 23.04.**
15.30+19.30 Die weiße Rose - E. Deutsch Th.
16.30+20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
19.30 Beatrice di Tenda - Staatsoper
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
19.30 Faust I - Schauspielhaus
20.00 E.lang, Tages Reise i.d. Nacht - Thalia
20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele
- 24.04.**
11.00 9. Philharm. Konzert - Laeiszhalle
15.30+19.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
18.00 Faust I - Schauspielhaus
18.00 Galanacht - Winterh. Fährhaus
19.00 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
19.30 Tod in Venedig - Staatsoper
20.00 E.lang, Tages Reise i.d. Nacht - Thalia
- 25.04.**
19.30 King Lear - Thalia-Theater
19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
20.00 9. Philharm. Konzert - Laeiszhalle
20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.
- 26.04.**
19.30 King Lear - Thalia-Theater
19.30 Faust I - Schauspielhaus
19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.



TERMINE



19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 19.30 La Fille mal gardée - Staatsoper
 20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.
 20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele

27.04.

16.30+20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
 19.30 King Lear - Thalia-Theater
 19.30 Beatrice di Tenda - Staatsoper
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 20.00 Ein spanisches Stück - Schauspielh.
 20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele

28.04.

19.00 Der Freischütz - Staatsoper
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 20.00 Lulu - Thalia-Theater
 20.00 Ein spanisches Stück - Schauspielh.
 20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.
 20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele

29.04.

19.30 La Fille mal gardée - Staatsoper
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 20.00 Woyzeck - Schauspielhaus
 20.00 Minna von Barnhelm - Thalia-Theater
 20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.
 20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele

30.04.

15.30+19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 15.30+20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele
 16.30+20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
 19.00 Der Freischütz - Staatsoper
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 20.00 E.lang. Tages Reise i.d. Nacht - Thalia
 20.00 Konz. Wolf Mahn - Schauspielhaus
 20.00 Endlich allein - Altonaer Theater

01.05.

15+19 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 20.00 E.lang. Tages Reise i.d. Nacht - Thalia
 18.00 Faust I - Schauspielhaus
 18.00 Galanacht - Winterh. Fährhaus

19.30 Beatrice di Tenda - Staatsoper

02.05.

19.30 La Fille mal gardée - Staatsoper
 19.30 Hedda Gabler - Thalia-Theater
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.

03.05.

19.30 Lulu - Staatsoper
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus

04.05.

19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 20.00 Endlich allein - Altonaer Theater

05.05.

17.00 D.Meistersinger v. Nürnberg - Staatsoper
 19.00 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 19.30 Lillom - Thalia-Theater
 20.00 Phoenix - Wem gehört das Licht? - Schauspielh.
 20.00 Endlich allein - Altonaer Theater

06.05.

19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 19.30 Ode an die Freude - Schauspielhaus
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 20.00 Früchte des Nichts - Thalia-Theater
 20.00 Der Weg zum Glück - Schauspielhaus

07.05.

19.30 Tod in Venedig - Staatsoper
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 20.00 Endlich allein - Altonaer Theater

08.05.

18.00 La Clemenza di Tito - Staatsoper
 18.00 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 19.00 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.00 In allen Ehren - Kammerspiele
 19.30 Sein oder Nichtsein - Schauspielhaus

09.05.

19.30 Faust I - Schauspielhaus

10.05.

19.30 Faust I - Schauspielhaus
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 20.00 Endlich allein - Altonaer Theater

11.05.

19.30 La Clemenza di Tito - Staatsoper
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 19.30 Cyrano! - Thalia-Theater
 19.30 Struwwelpeter - Schauspielhaus
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 20.00 In allen Ehren - Kammerspiele
 20.00 Endlich allein - Altonaer Theater

12.05.

19.30 Odyssee - Staatsoper
 19.30 King Lear - Thalia-Theater
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 20.00 Mann trifft Frau - Schauspielhaus
 20.00 In allen Ehren - Kammerspiele

13.05.

19.30 Odyssee - Staatsoper
 19.30 Thalia Vista Social Club - Thalia-Th.
 19.30 Der zerbrochene Krug - Schauspielh.
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 20.00 In allen Ehren - Kammerspiele

14.05.

15.30+19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 19.30 La Clemenza di Tito - Staatsoper
 19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 20.00 So oder So - Hildeg. Knef - Thalia-Th.
 20.00 Phoenix - wem gehört das Licht - Schauspielhaus

15.05.

15+19 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
 18.00 Galanacht - Winterh. Fährhaus
 19.30 Odyssee - Staatsoper
 20.00 So oder So - Hildeg. Knef - Thalia-Th.
 20.00 Woyzeck - Schauspielhaus
 20.00 In allen Ehren - Kammerspiele



Rieckmann Kurzwaren GmbH

Großhandel / Einzelhandel

Zutaten



NEU!
 Bastelfilz und
 Patchworkstoffe

Schneidereibedarf



Patchwork & Quilting

Bramfelder Straße 149 • 22305 Hamburg

Tel.: 040 - 69 70 98 0 • Fax: 040 - 69 70 98 20

eMail: info@rieckmann-kurzwaren.de • www.rieckmann-kurzwaren.de

Kinderoper und mehr: ein junges -Theater beschreitet neue Pfade

Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche ist spätestens seit PISA in aller Munde: doch was kann wirklich getan werden, um diese Altersgruppe für Goethe, Beethoven&Co. zu interessieren? Zumindest im Opernbereich gibt es seit 2 Jahren eine Antwort: das Junge Musiktheater Hamburg (JMh) mit seinem frischen Angebot an Kinderopern.

Das im Jahr 2002 auf privater Basis gegründete Theater bringt mit seiner jüngsten Produktion "Aschenputtel" nach der großen Oper von Gioacchino Rossini bereits die vierte Kinderoper seit Bestehen heraus. Die Inszenierung wird von professionellen Opernsängern erarbeitet und von erfahrenen Regisseuren, Bühnen- und Kostümbildnern betreut. Das Angebot richtet sich an Kinder ab einem Alter von 5 Jahren: die tem-

poreiche Vorstellung soll in Verbindung mit farbenfrohen Kostümen die Kids spontan mitreißen und zu weiterer Auseinandersetzung mit der Kunstform Oper anregen. Das JMh hat in dieser Hinsicht Erfahrung: nach den Kinderproduktionen "Die Zauberflöte" (Mozart), "Hänsel und Gretel" (Humperdinck) und "Der Ring des Nibelungen" (Wagner) weiß Theaterleiterin Yvonne Bernbom einfach, worauf es ankommt. "Die Kinder wollen spannende Geschichten in einer abwechslungsreichen Aufführung sehen. Mit dem klassischen Rampensingen, das leider immer wieder in der Oper zu erleben ist, kommt man an diese Altersgruppe nicht heran.", so Yvonne Bernbom. Konsequenz setzt das JMh so auf einen bewegungsreichen Regiestil und phantastische Kostüme.

Aufgeführt werden die Kinderopern des JMh deutschlandweit an allen geeigneten Orten: bestehende Gastspielbühnen und Theatersäle kommen ebenso in Frage wie Schulaulen und Kindergärten. Besonders letztere liegen dem Leitungsteam am Herzen: "Wir arbeiten da ganz nach dem Motto: "Wenn ihr nicht in die Oper kommt, dann kommt die Oper eben zu euch" so Bernbom. Die Nachfrage scheint dem Konzept Recht zu

geben, viele Schulen im Hamburger Raum haben schon Aufführungen gebucht.



Foto: Silke Meyer

Neben den Kinderopern bietet das JMh hochwertige große Musiktheaterproduktionen an. Auch hier steht der Gedanke eines jungen und innovativen Opernstiles im Vordergrund. Die Ensemblemitglieder sind in der Mehrzahl nicht älter als 30 Jahre und arbeiten mit großem Engagement am Erfolg des Unternehmens. "Ohne die Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter, die oft überdurchschnittlich belastet sind, wäre der Erfolg des Theaters nicht möglich", so Inken Rahardt, Künstlerische Gesamtleitung und Mitbegründerin des Theaters.

Perspektivisch möchten die jungen Theatermacher eine feste Spielstätte in Hamburg etablieren. Rahardt: "Das erste wirkliche Opernhaus für Kinder, das wäre schon eine lohnenswerte Unternehmung." Bis dahin ist es allerdings noch ein langer Weg, denn zunächst müssen erst einmal die nächsten Projekte erfolgreich absolviert werden. Yvonne Bernbom ist trotz aller Schwierigkeiten, die sich im privaten Theaterbetrieb ergeben, zuversichtlich: "Die enthusiastische Reaktion des jungen Publikums nach jeder Aufführung ist für uns die größte Motivation. Der Bedarf und die Nachfrage ist vorhanden, der Rest ist geschickte und harte Theaterarbeit."

Nächste Vorstellungen in Hamburg:

"Die Zauberflöte" für Kinder von W.A. Mozart am 21. und 22. April 2005, jeweils 17 Uhr im Monsun-Theater (Friedensallee 20, Ottensen), Karten unter: 040-3903148

"Aschenputtel" für Kinder von G. Rossini am 23. und 24. April 2005 im Hamburger Sprechwerk (Klaus-Groth-Str 23, Berliner Tor), Karten unter 2442 39 30.

Edgar Bessen wird Ehrenmitglied der Hamburger Volksbühne

Gerd Müller, Vorsitzender des Vorstandes der Hamburger Volksbühne, hat dem Schauspieler, Rezitator und Autor Edgar Bessen in einer Feierstunde am 7. April die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Damit wird zugleich das Lebenswerk des Hamburger Künstlers gewürdigt und sein stets engagierter Einsatz für die gesellschaftlichen Aufgaben von Hamburgs größter Besucherorganisation.

Gerd Müller hob hervor, dass Bessen in über 200 Rollen die ganze Vielfalt seiner Kunst ausschöpfen konnte und sie wie aus einem Füllhorn kommen, vor den Zuschauern ausbreite. Es sei immer wieder faszinierend, wie Bessen mit seinem unverwechselbaren Charme die von ihm filigran gezeichneten Charaktere "über die Rampe" bringe.

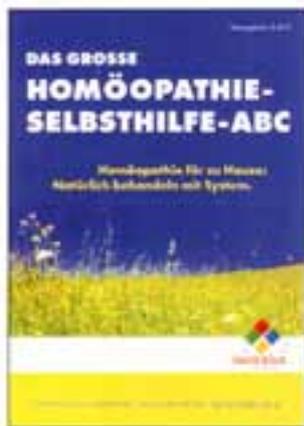
Bessen verstehe es hervorragend, in die jeweilige Rolle "hin-

einzuschlüpfen", so dass diese nicht nur pralles Leben und Glaubwürdigkeit ausstrahle, sondern vor allem, dass es dem Publikum Vergnügen bereite, Ergriffenheit auslöse oder es zum Staunen bringe. Das mache schließlich Bessens Ruhm als Charakterdarsteller und Volksschauspieler im besten Sinne des Wortes aus.

Zugleich erhielt Edgar Bessen stellvertretend die "Silberne Maske", die das Theater im Zimmer für die Ensemble-Leistung des Stückes "Vatermord" 1981 bekommen hatte. Bessen spielte darin als Ignaz Fessel die Hauptrolle.

Diese "Silberne Maske" stammt aus dem Nachlass von Gerda Gmelin und ist zugleich eine Würdigung der großen Schauspielerin, Regisseurin und Theaterleiterin, die mit ihrer künstlerischen Kraft für das kulturelle Leben in unserer Stadt vielfältige Anstöße gegeben hat. Ihr Theater ist für Edgar Bessen und für viele seiner Kollegen immer eine verbindende Heimat gewesen.

Das Homöopathie-Selbsthilfe ABC



Irgendwas ist ja eigentlich immer. Mal grummelt's im Magen, mal kratzt es im Hals, oder aus heiterem Himmel melden sich die Kopfschmerzen. Homöopathische Selbstbehandlung für die ganze Familie ist relativ einfach. Nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die Hand. Homöopathie ist wie eine Entdeckungsreise, bei der Sie mit jedem Schritt viel mehr finden werden, als nur das richtige Mittel für ein einzelnes Symptom. Homöopathie behandelt den ganzen Menschen - und nicht nur einzelne Beschwerden. Auch Sie können an die Selbstheilungskräfte des Menschen glauben. Die Broschüre "Das große Homöopathie-Selbsthilfe-ABC" gibt Ihnen eine Wegweiser zur Behandlung von Haut, Hals, Nase, Ohren, Atemwegen, Fieber, Wunden, Verletzungen, Nerven, Schlafstörungen, Magen, Darm, Herz-Kreislauf, Schmerzen usw. Maßgeschneidert erhalten Sie das richtige Mittel. Diese Broschüre erhalten Sie in der Osterbek-Apotheke, Bramfelder Chaussee 330.

gibt Ihnen eine Wegweiser zur Behandlung von Haut, Hals, Nase, Ohren, Atemwegen, Fieber, Wunden, Verletzungen, Nerven, Schlafstörungen, Magen, Darm, Herz-Kreislauf, Schmerzen usw. Maßgeschneidert erhalten Sie das richtige Mittel. Diese Broschüre erhalten Sie in der Osterbek-Apotheke, Bramfelder Chaussee 330.

Unser Preisausschreiben

Wie gut kennen Sie Bramfeld?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute geht das Preisausschreiben der **BRAMFELDER RUNDSCHAU** in die vierte Runde.

Wir möchten sehen, wie gut Sie Ihr Bramfeld kennen. Finden Sie heraus, zu welchem Gebäude der abgebildete Fotoausschnitt gehört, schreiben dies auf eine Postkarte oder schreiben eine Mail an den Studio-Verlag. Unter den richtigen Einsendungen werden die Monats-Gewinne (s.u.) verlost.

Die richtige Antwort aus dem März-Rätsel war selbstverständlich "Restaurant Zum Hufschlag".

Gewonnen hat die Grohe Brausekombination Frau Ingrid Held, Fahrenkrön u. die Chrom-Isolierkanne Frau Irene Holm, Hegholt. Herzlichen Glückwunsch.

Jetzt das April-Rätsel:

Geraten werden soll heute:

Was stellt der abgebildete Stein dar und wo ist er zu finden?



Zu gewinnen gibt es heute:

1 Wochenende mit einem VW-Phaeton inkl. 500 km

gestiftet v. Autohaus Jahnke

und

2 x Marken-Bettwäsche

aus 100% Microfaser, gestiftet von Karstadt

JAHNKE



Wenn Sie es wissen schicken Sie uns die Lösung bis zum **30. April 2005** auf einer Postkarte (Poststempel) an den "Studio-Verlag, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg" oder als e-mail an "info@studio-verlag.de"

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisübergaben finden immer live statt, so z.B. von dem **TEFAL Raclette-Grill** an Frau Uta Vosteen-Johannes durch Herrn Damms vom **Fachhaus Damms**.



HOMÖOPATHIE MIT SYSTEM!

Jetzt zum Aktionspreis:
Die Haus- und Reiseapotheke.

Dazu:
Das große Selbsthilfe-ABC



Apotheken für gute Beratung

OSTERBEK **A**POTHEKE

Michael Wiese

Bramfelder Chaussee 330 • 22175 Hamburg • Tel. 64 21 67 11

GUTSCHEIN
Kalt-Warm-Kompresse

Die natürliche Hilfe für alle Fälle. Unser Dankeschön für Ihr Interesse!

Name

Straße

PLZ / Ort

Nur solange Vorrat reicht. Max. 1 Gutschein pro Person.



Zwei Jubiläen bei VW Jahnke

Am 1. April 2005 wurden bei VW Jahnke zwei Mitarbeiter geehrt, die dort ihr Arbeitsjubiläum begingen.

45 Jahre ist Alfons Gedinga bei VW Jahnke beschäftigt. Er hatte mit 15 Jahren im Betrieb seine Lehre als Kfz-Mechaniker angefangen. Nach der Lehre hat er sich dann weitergebildet und ist vielen Kunden heute als kompetenter Serviceberater bekannt.

25 Jahre in der Firma ist Holger Ifsen. Angefangen hatte er als Buchhalter. Heute leitet er das gesamte Rechnungswesen und hat Prokura.



V.l.n.r.: Alfons Gedinga, Holger Ifsen und Carl-Heinz Jahnke

Die BRAMFELDER RUNDSCHAU gratuliert beiden Mitarbeitern zu ihren Jubiläen, aber auch Carl-Heinz Jahnke zu solchen Mitarbeitern.

- Schlüsseldienst
- Gravieren von Namenschildern
- Anfertigung von Stempeln
- Messer- und Scherschleiferei



Hausrat . Glas . Porzellan . Geschenkartikel
Eisenwaren . Werkzeuge . Gartenbedarf
Bramfelder Chaussee 253 Tel:641 80 56

P Kundenparkplatz



BRAIN ist online:

www.bramfeld-brain.de



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

25 Jahre Judo beim BSV

Der Vize-Weltmeister feierte mit!

Am Wochenende des 02. + 03. Aprils war nicht nur das Wetter super. Auch die Jubiläumsfeier der Judoabteilung des Bramfelder SV war rundum gelungen. Der Vize-Weltmeister Frank Möller, der extra für diese Feier aus Berlin eingeladen wurde, begeisterte über 3 Stunden lang die Judokids und die Judo-Senioren. Super gut gelaunt, immer ein lockeren Spruch drauf. Selbst die zuschauenden Eltern und der BSV-Vorstand, vertreten durch Uwe Herzberg waren sehr angetan vom Auftritt des Judo-Superstar. Das am selben Abend im BSV-Vereinhaus stattfindende Bankett wurde vor fast 120 Gästen vom BSV-Vorstand eröffnet. Nach einer anschließenden Rede des Spartenleiters Thomas Kahl, der die zahlreichen sportlichen Höhepunkte durch die BSV-Judoka (u. a. 2 x Deutsche Vizetitel) ehrte gab sich dann auch noch der Präsident des Hamburger Judo-Verbands, Dr. Rainer Ganschow die Ehre, die Judosparte zu beglückwünschen und überreichte dem Spartenleiter einen Scheck für die Jugendabteilung. Ebenfalls geehrt wurde dann noch Marianne Reinke, die sich viele Jahre sehr für die Judoabteilung einsetzte. Es wurde zu ihrer großen Freude ein besonderes Präsent durch die BSV-Judoka überreicht: Ein neuer Hausanstrich!

Das am Sonntag ebenfalls im Rahmen der Jubiläumsfeier stattfindende Fußballturnier für Judovereine wurde ebenfalls zu einem großen Erfolg. 10 Teams aus 8 verschiedenen Judovereinen (u. a. aus Premnitz und Neumünster) spielten barfuss in der komplett mit Judomatten ausgelegten BSV-Judo Trainingshalle um den Pokal. Am Ende siegte das Team von TuRa Harksheide, die sich im Finale knapp mit 7:6 gegen das Team aus Premnitz durchsetzen konnten. Die Lokalmatadoren aus Bramfeld, das Team "Chancetod", gewannen das kleine Finale um Platz 3 mit 12:4 gegen die Gäste aus Neumünster. Die Einnahmen durch das Startgeld wurden außerdem dem kürzlich im Verbandstraining schwer an der Wirbelsäule verletzten Thomas Dixon vom TSV Stellingen im Namen aller beteiligten Teams gespendet.

In den kommenden Tagen geht es dann schon wieder los für die BSV-Judoka. Beim Samurai-Cup der U11/14- und der U17-Teams in Boizen-

burg/Elbe und bei der HJV-Rali der Senioren können die BSV-er die neu erlernten Tricks vom Vize-Weltmeister-Training ausprobieren.

Wer übrigens Lust bekommen hat, bei uns mal Judo auszuprobieren, der ist zum kostenlosen Probetraining herzlich eingeladen. Für Kinder des Jahrgangs 1999 findet das Training am Freitag statt (15.15-16.45) und für die des Jahrgangs 1998 findet das Training am Mittwoch (16.30-



Vize-Weltmeister Frank Möller übt mit BSV-Judokids neue Haltegriffe

18.00) statt. Auch für Kinder des Jahrgangs 1997 sind noch Plätze (Donnerstag 16.30-18.00) frei. Trainiert wird in der Turnhalle der Schule Bramfelder Dorfplatz. Infos bei der BSV-Geschäftsstelle (Tel.: 641 41 44) oder beim Spartenleiter Thomas Kahl (Tel.: 299 18 29)!

"Sport mit Osteoporose" im BSV

Ab dem 22. Mai beginnt im Bramfelder SV zusätzlich zum laufenden Angebot ein Einsteiger-Kurs "Sport mit Osteoporose". In dem Kurs wird den Teilnehmern vermittelt, trotz Beeinträchtigung durch die Schwäche ihrer Knochen Freude an Bewegung und Sport zu erhalten. Die erfahrene Übungsleiterin Sabine Skarpil ist seit vielen Jahren in diesem Gebiet tätig. Das Angebot des BSV trägt das Gütesiegel "Sport pro Gesundheit" des Deutschen Sport Bundes. Gemäß einer Vereinbarung zwischen Deutschem Sport Bund und den Dachverbänden der Krankenkassen sollen Kursangebote, die dieses Siegel tragen von den Kassen bezuschusst werden.

Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, werden Interessierte gebeten, sich bei der Geschäftsstelle des BSV anzumelden.

Der Kurs beginnt am 22. Mai 2005 und findet wöchentlich donnerstags von 12.00 bis 13.00 Uhr im BSV-Centrum, Ellernreihe 88 statt. Die Kosten betragen 60 Euro für 8 Termine bis zum 30. Juni 2005, BSV-Mitglieder zahlen nur 20 Euro. Eine Anmeldung erfolgt über die BSV-Geschäftsstelle, Tel. 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de Nach Kursende ist ein Übergang in das Dauerangebot donnerstags von 11.00 bis 12.00 Uhr zum Monatsbeitrag von 16 Euro möglich.

Neues Angebot im BSV: Pilates

Pilates ist ein ausgewogenes Programm aus Kräftigungs- und Dehnungsübungen zur Schulung der Körperhaltung und -wahrnehmung. Ein 90-minütiger Kurs an 10 Terminen startet im BSV-Centrum Ellernreihe 88 am 20. April 2005. Die Kursleiterin Katrin Jahnke ist aus mehreren Gesundheitssportkursen im Verein bekannt und freut sich auf Neugierige Teilnehmer, die sich auch auf Unbekanntes einlassen mögen. Der Einsteiger-Kurs kostet 65 Euro, BSV-Mitglieder zahlen nur 25 Euro. Bei erfolgreichem Verlauf des Kurses ist eine dauerhafte Fortführung im Vereinsprogramm geplant. Eine Anmeldung erfolgt über die BSV-Geschäftsstelle, Tel. 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de

Chart Dance für Kinder und Jugendliche

Am 4. Mai beginnen im Bramfelder SV zwei Kurse "Chart Dance". Der erste Kurs ist für Kinder von 9-12 Jahre gedacht und findet mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle der Schule Eenstock statt. An insgesamt acht Kurstagen bis zu den Sommerferien lernen die Kinder Grundtechniken und erste Schrittfolgen zu den aktuellen Hits. Direkt anschließend von 18.00 bis 19.00 Uhr sind dann die Jugendlichen ab 13 Jahren an der Reihe. Hier wird etwas zügiger voran gegangen um am Ende des Kurses auch kompliziertere Bewegungsabläufe beherrschen zu können. Die Anzahl der Teilnehmer ist für beide Kurse begrenzt. Deshalb wird um eine Anmeldung über die BSV-Geschäftsstelle, Tel. 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de gebeten.

Großes Ostereier-sammeln bei der CDU

Am Ostersonntag hatte in diesem Jahr der CDU Ortsverband Bramfeld/Steilshoop zum großen Ostereiersammeln auf der Glindwiese eingeladen. Unter der Leitung des Fraktionsvorsitzenden im Ortsausschuss Fred Kreuzmann wurden 2000 Ostereier und Schokoladenosterhasen auf der Wiese verteilt. Unterstützt wurde die Aktion von den Kannichenzüchtern Herrn Melzer und Herrn Reinicke, die mit ihren Zuchtkanninchen als echte "Streichelhasen" viel Freude bereiteten. Damit die Zeit bis zum Startschuss für das Ostereiersammeln nicht zu lang wurde, gab es für die Eltern einen kleinen Imbiss, der sehr gerne angenommen wurde. Pünktlich um 11.00 Uhr gab unser Bürgerschaftsabgeordneter und Ortsvorsitzende des CDU Ortsverbandes Bramfeld /Steilshoop Andreas Ernst den Startschuss für das Ostereiersammeln. Mehr als 250 Eltern und Kinder hatten auf dieses Signal gewartet. In kurzer Zeit war die Wiese leeresammelt. Die Kinder hielten strahlend ihre gesammelten Ostereier in den Händen oder in den von Ihnen mitgebrachten kleinen Körbchen. Auch der anwesende Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke war überrascht von dem Eifer, den die Kinder beim Sammeln an den Tag legten. Nach dem Sammeln standen noch lange Zeit die Streichelhasen im Mittelpunkt des Geschehens.

Ortsausschuss-Sitzung Bramfeld

Am Donnerstag, dem 07. April 2005 fand die monatliche Sitzung des Ortsausschusses im Ortsamt Bramfeld statt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass keine Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie keine Anfragen und Beschlussempfehlungen vorlagen und konnte somit sofort zu den Eingaben und Mitteilungen überleiten.

Dabei ging es unter anderem um die Installation einer Vollsignalisierung im Einmündungsbereich Hegholt/Haldesdorfer Straße, weil dort die Situation gerade für verkehrsschwache und ältere Verkehrsteilnehmer sehr verunsichernd sei. Die Behörde für Inneres wird vor dem Hintergrund möglicher Veränderungen hinsichtlich des Verkehrsaufkommens erneute Untersuchungen beauftragen und dem Ortsausschuss nach Vorliegen des Ergebnisses berichten.

Der Beschluss des Ortsausschusses über das Ersetzen von Ortsteilhinweisschildern wurde von der Tiefbauabteilung des Bezirksamtes dahingehend beantwortet, dass die Schilder an den Standorten Steilshooper Allee /Gustav-Seitz-Weg und Steilshooper Allee/Am Luisenhof ausgewechselt wurden, die beiden anderen Schilder der Standorte Gründgensstraße/Leeschenblick und Steilshooper Straße/Richeystraße werden bestellt und dann ausgewechselt.

Auf die Anfrage der SPD bezüglich der Lagerung von Gefahrgütern und Gefahrenabwehr in Bramfeld und Steilshoop antwortete die Behörde für Wissenschaft und Gesundheit, dass die Lagerung von explosionsgefährlichen Stoffen in weitem Umfang genehmigungs-, erlaubnis- und anzeigepflichtig sind und überprüft werden.

Es wird in Betrieben, die der Brandverhütungsschau unterliegen, in regelmäßigen Abständen (sechs Jahre) von der Feuerwehr eine Brandverhütungsschau durchgeführt. Außerdem müssen die Betriebe selbst dafür Sorge tragen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Maßnahmen zur Brandverhütung unterrichtet werden.

Die Anfrage der SPD-Fraktion über leerstehenden Wohnraum im Ortsamtsgebiet Bramfeld antwortet das Einwohneramt des Bezirksamts Wandsbek, dass es 66 Leerstände gebe, davon 65 gehörten zur SAGA/GWG. Es handelt sich ausschließlich um Wohnungen und alle Leerstände befänden sich in Bramfeld. Die Spanne der Quadratmeterpreise bewegt sich zwischen 4,49 € und 9,14 €. Überwiegend handelt es sich um Leerstand zur Durchführung von Instandsetzungen und Modernisierungen.

Der interfraktionelle Antrag über den Erhalt der Post Service Station in der Fabriciusstraße wurde einstimmig angenommen.

Dem Antrag der CDU auf Verschiebung der Ortsausschuss-Sitzung vom 05. Oktober 2005 auf den 12. Oktober 2005 wegen Terminschwierigkeiten wurde zugestimmt.

Ebenfalls wurde dem Prüfungsantrag der CDU über Verbesserung der Verhältnisse beim Rückhaltebecken der Osterbek (Vermüllung der Nordseite) zugestimmt.

Der Ortsausschuss nahm zur Kenntnis, dass an den Standorten Grootmoor/Lüdmoorgraben und Grootmoor 26 (Gymnasium Grootmoor) die beiden vorhandenen Verkehrszeichen "spielende Kinder" mit den Zusatzzeichen "Schule" zu kombinieren sind, da die Straße Grootmoor eine stark befahrene Abkürzungsstrecke zwischen der Bramfelder Chaussee und der Karlshöhe ist und somit die Aufmerksamkeit der Autofahrer zu erhöhen.

Die Einrichtung eines personenbezogenen Sonderparkplatzes an der Bramfelder Chaussee 358 wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Da es keine Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gab, schloss der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Ortsausschuss-Sitzung. Die nächste Sitzung findet statt am Mittwoch, dem 04. Mai 2005 um 17.30 Uhr.

Stadtteilarchiv Bramfeld

Klöntreff: Junge fragen Alte. Kriegsende in Norddeutschland.

Wir zeigen den Film "Kriegsende in Norddeutschland" zur Einstimmung auf das Thema und um eine gemeinsame Gesprächsgrundlage zu schaffen.

Es werden Zeitzeugen aus Bramfeld da sein, die als Kinder selber das Kriegsende hier miterlebt haben.

Um Jugendliche für dieses Thema zu interessieren, arbeiten wir intensiv an einer Vernetzung mit den Bramfelder Schulen. Der erste Erfolg dieser Zusammenarbeit ist die Präsentation unserer Ausstellung "Vor 60 Jahren. Bramfeld erinnert sich." im Gymnasium Osterbek am Turnierstieg. Vom 30.3. bis 13.4.05 steht sie den Schülerinnen dort in der Mehrzweckhalle zur Verfügung und findet reges Interesse. Außerdem werden wir vor allen Bramfelder Schulen unsere Flyer verteilen und hoffen, die Ausstellung auch noch in anderen Schulen aufbauen zu können.

Abschließend zeigen wir sie anlässlich der Podiumsdiskussion am 6. Juni um 17.30 im Gemeindesaal der Osterkirche, wo es um das Thema "60 Jahre Erinnerungskultur" gehen wird.

Rundgang Steilshoop

Bei dem Spaziergang auf den Spuren des ehemaligen Bauerndorfes berichten wir über die Entwicklung Steilshoops, das erst in den 50er Jahren zur Vorstadt und mit dem Bau der Großsiedlung Ende der 60er zum Großstadtteil wurde. Wir zeigen den alten Dorfkern bzw. das, was davon noch übrig ist: die alte Beisser-Villa, das 1884 errichtete Wohnhaus der zweitgrößten Landbesitzerfamilie in Steilshoop. Wir informieren darüber, wie sich die Feldmark nach dem 1. Weltkrieg in ein großes Kleingartengebiet umwandelte und wir zeigen Besonderheiten, Vor- und Nachteile der Großsiedlung



Bauernhaus der Steilshooper Ellerbrocks um 1890

Rundgang Hellbrook

Hellbrook ist ursprünglich eine Flurbezeichnung für das Gebiet zwischen Steilshooper Allee und Habichtstraße, das früher aus sumpfigem Gelände und Bruchwald bestand. Hellbrook war bis weit ins vorletzte Jahrhundert hinein im wesentlichen freies Gelände. Seit 1850 nutzten die Hamburger das auf ihre Weise: Sie fuhren ihren Müll nach Hellbrook und stopften damit die Moorlöcher. Ab 1866 kauften Gärtner Land von Bramfelder Bauern und machten Hellbrook nach dem ersten Weltkrieg zum größten Gemüseanbaugebiet nach den Vier- und Marschlanden in Deutschland. Wir berichten über die Entwicklung des Ortsteils, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und den Bau von Wohnsiedlungen.

Auf der Grenze - Nördlicher Bereich

Wir fahren mit dem Rad an der Osterbek entlang zur Berner Au, um den Stölpchensee und an der Wellingsbüttler Grenze hin zum Bramfelder See. Wir zeigen, wieviel Grün und Wasserflächen Bramfeld hat und erzählen über die Geschichte der Örtlichkeiten.

RECHTSANWÄLTE SCHARF & WOLTER
KOMPETENZ • SERVICE • RECHT



Dr. Alexander Scharf*

Fachanwalt für Arbeitsrecht

(Kündigung, Befristung, Lohn, Betriebsverfassungsrecht)

Beratung auch auf Russisch

Gernot Wolter*

Fachanwalt für Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Erbrecht

(Tätigkeitsschwerpunkt)

Elmar Böhm*

Strafrecht, Jugendstrafrecht, Ausländerrecht

(Tätigkeitsschwerpunkte)

Adriana Grau*

Mietrecht, Verkehrsrecht, Arzthaftungsrecht, Allg. Zivilrecht
(Interessenschwerpunkte)

Beratung auch auf Polnisch

*U/S-Bahn Barmbek: Fuhlsbüttler Str. 118,

Telefon: 611 699 62

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr

email: mail@scharf-und-wolter.de; www.scharf-und-wolter.de

Jetzt auch samstags geöffnet: 09.00 - 13.00 Uhr

Diese Post Service Station darf nicht geschlossen werden

Die Deutsche Post AG hat im Sommer 2003 im Rahmen eines Pilotprojekts Post Service Stationen eingerichtet. Jetzt teilte die Post AG mit, dass diese Post Service Station und drei weitere Stationen in Wandsbek zum 22.05.2005 geschlossen werden. Diese Maßnahme ist nicht nachvollziehbar. Das Projekt wurde von den Bewohnern der Fabriciusstrasse und Umgebung dankbar angenommen. Grund dafür war die Tatsache, dass immer mehr Postfilialen geschlossen wurden, und die Wege der Postkunden zu den Filialen immer länger wurden. Die Laufwege von der Fabriciusstrasse zu den nächsten Postfilialen betragen zur Zeit mindestens 3 km für den Hin- und Rückweg. Postkunden, die ein Paket aufgeben wollen, müssen das Auto benutzen. Ältere Mitbürger müssen die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Für ältere Postkunden ist das sehr anstrengend, und es belastet zusätzlich die Haushaltsmittel der Rentner, weil zu den Portogebühren auch das Fahrgeld für die öffentlichen Verkehrsmittel hinzugerechnet werden muss.

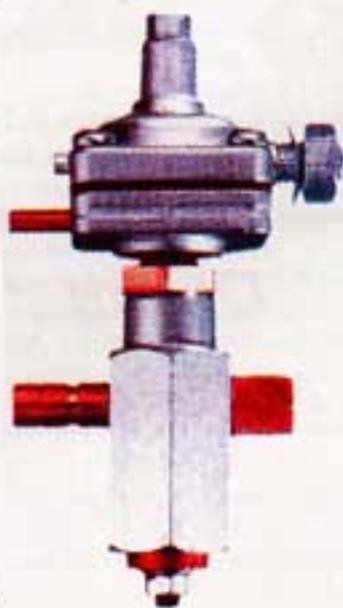
Die Postfilialen sind zu den Hauptgeschäftszeiten außerordentlich stark belegt. Häufig kommt es vor, dass z.B. in der Bramfelder Chaussee die anstehenden Postkunden bis außerhalb der Filiale auf dem Bürgersteig warten, um abgefertigt zu werden. Dabei ist häufig zu beobachten, dass viele Postkunden den Besuch abbrechen und den Heimweg antreten.

Vor diesem Hintergrund setzt sich die CDU Ortsausschussfraktion für den Erhalt der Post Service Station in der Fabriciusstrasse ein.

Die Post AG würde den Service gegenüber ihren Kunden aufrechterhalten und kleinen mittelständischen Betrieben, die ohnehin mit existenziellen Problemen zu kämpfen haben, den Rücken stärken, auch wenn nur kleine Gewinne erzielt werden, so Fred Kreuzmann, Fraktionsvorsitzender der CDU Ortsausschussfraktion Bramfeld/Steilshoop.

Meisterhaft *auto reparatur* **Einfach**
Meisterhaft!

**Meisterhaft-Werkstätten -
professioneller Service zu günstigen Preisen!**



**Halbieren Sie
Ihre Kfz-Steuer
mit der
"Zauberdüse".**

Die meisten
gängigen Fahrzeuge
können nach-
gerüstet werden.

Fragen Sie uns!

ASB - Auto Service Bramfeld

Bramfelder Dorfplatz 18 - 22179 Hamburg-Bramfeld

Tel. 040 / 41 11 33 41 - Fax 040 / 41 11 33 40

**DIREKT an der
Auffahrt zum
Karstadt-
Parkdeck**

Markenservice für alle unsere Marken:



+ Nutzfahrzeuge

- **Unfallschäden u. Lackierungen im Haus**
- **Miet- und Ersatzfahrzeuge**
- **Hol- u. Bringservice (Bramfeld/Steilshoop kostenlos)**
- **TÜV täglich Mo.-Fr. im Haus**
- **Hilfe rund um die Uhr, inkl. Abschleppdienst**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr



JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg

Telefon (040) 64 60 00-0